

Die zahlenmässig positive Entwicklung der Tourenskifahrer und Schneeschuhwanderer ist erfreulich. Wenn diese Sportarten auf den Skipisten praktiziert werden, können sie jedoch - sowohl nachts wie auch tagsüber - ernsthafte Probleme bereiten oder sogar ein Nebeneinander mit den zahlenden Gästen in Frage stellen. Die Seilbahnen der Freiburger Alpen machen sich Sorgen über diese Risiken, möchten aber die Ausübung dieser gesunden Sportarten nicht beeinträchtigen und schlagen deshalb mit den Vertretern des Alpinen Skisportes folgende Charta vor

Charta

für ein Nebeneinander

1. Die Stationen verpflichten sich, einen Turnusplan zu erstellen, der den Tourenskifahrern und Schneeschuhwanderern erlaubt, auf ihre Verantwortung und auf ihr eigenes Risiko, geschlossene Skipisten zu benützen. Ich verpflichte mich, den ausgearbeiteten Turnusplan der Seilbahnstationen zu respektieren.

Ich vermeide damit, mich Risiken der Pistenfahrzeuge und ihrer Kabel auszusetzen und respektiere die Arbeit des Seilbahnpersonals und die präparierten Skipisten.

2. Die Seilbahnstationen verpflichten sich, nach markierten Pisten zu suchen, die es den Tourenskifahrern und Schneeschuhwanderern erlauben, tagsüber neben den Skipisten hochzugehen.

Ich benütze tagsüber keine Skipisten, wenn es möglich ist diese zu vermeiden. Wenn das nicht möglich ist, steige ich ausschliesslich am Pistenrand hoch und vermeide jegliche Pistendurchquerung.

3. Ich respektiere die Verhaltensregeln der FIS und vermeide die Schutzzonen für Fauna und Flora zu betreten.

4. Wir verpflichten uns gegenseitig, die Regeln dieser Charta im Geiste eines harmonischen Nebeneinanders zu fördern.

Verband Seilbahnen
Freiburger Alpen

Vertreter
des Alpinen Skisportes